



Mit einem 10:0 gegen den SC Wuppertal und einem 7:3 gegen den Ausrichter aus Osterath behaupten die Judoka des Brühler TV ihren 1. Platz der Verbandsliga.

LOKALES

Andrea Frede hat die Position der Quartiersmanagerin im Clemens August-Campus in Brühl übernommen. Sie tritt die Nachfolge von Annette Groll an.

LOKALES

Verbandsliga-Meister 2023

Brühler Judoka überzeugten und wurden ungeschlagen Meister der Verbandsliga



Brühl (red). Mit einem 10:0 gegen den SC Wuppertal und einem 7:3 gegen den Ausrichter aus Osterath behaupten die Judoka des Brühler TV ihren 1. Platz der Verbandsliga. Wuppertal war an diesem Tag nicht komplett besetzt, so dass die Brühler Männer in der ersten Begegnung keine großen Probleme hatten. Die Begegnung gegen Osterath hingegen entwickelte sich zu einem richtigen Krimi. In der Hinrunde stand es noch 2:3 für den Ausrichter. Umstellen war nicht möglich beziehungsweise hätte nicht viel gebracht. Auch Brühl musste auf ein paar Stammkämpfer an diesem Samstag verzichten. Also stellte Trainer David Metzger seine Athleten kämpferisch noch mal neu

ein. Mit Erfolg, denn in der Rückrunde kämpften sich die Brühler mit einem sensationellen 5:0 zurück zur alten Form. Mit einem Punkteverhältnis von 17:3 war der Aufstieg so gut wie sicher. Da die Verfolger aus Düsseldorf mit einem Unentschieden gegen Remscheid einen Punkt liegen ließen, kann sich Brühl Verbandsligameister 2023 nennen und wird nächstes Jahr voraussichtlich in der Oberliga antreten. Parallel dazu kämpfte Nachwuchsathlet Maximilian Lorbach beim Sichtungsturnier in Halle der U17 männlich. Mit zwei Siegen stand der Brühler im Poolfinale, welches er leider abgeben musste.

FOTO: LARISSA GOLLAND/BRÜHLER TV